CZN—LIVE 01–2023

## Inhalt:

**CZN *Live***


| | |
|---|---|
| Seite 2 | Impressum |
| Seite 3-4 | Worte der Gemeindeleitung |
| Seite 5 | Schattentöchter |
| Seite 6 | Workshop Line Dance |
| Seite 7 | Gedanken zu Lobpreis |
| Seite 8-9 | Israel Reisebericht |
| Seite 10-11 | Gemeindekalender |
| Seite 12-15 | Bericht aus Emsland |
| Seite 16-17 | Bilder Strahlende Augen |
| Seite 18 | Stellenangebot Schattentöchter |



**IMPRESSUM**

**Bankverbindung:**
Spar- und Kreditbank
EFG Bad Homburg
IBAN: DE86 5009 2100 0001 4807 07
BIC: GENODE51BH2

**Auflage: CZN-Live 01/2023**



**Gemeindeleitung**

Iris Janzen
Mail: info@janzen-ipberatung.de

Torsten Cattepoel
torsten.cattepoel@gmx.de

**Liebe Geschwister und Freunde des CZN,**

von ganzen Herzen wünsche ich uns allen ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2023.
**Du bist ein Gott, der mich sieht!** (1. Mose 16,13)

Mit diesem Vers gehen wir ins neue Jahr hinein. Unser Gott ist ein sehender Gott, der dich und mich wahrnimmt.
Dies hatte auch die Sklavin Hagar im AT erkannt, wo der Satz ursprünglich herstammte. Sie war eine unterdrückte und rechtlose Person – eine Randfigur in der damaligen Gesellschaft. Schwanger von Abraham floh sie vor dem Neid, der Eifersucht und der Demütigung Saras, obwohl diese mitverantwortlich für ihre Lage gewesen war. In tiefster Verzweiflung irrte sie durch die Wüste, orientierungslos, ohne Beistand, schutzlos und verlassen. Sie war am Tiefpunkt ihres Lebens, bereit in der Wüste mit ihrem ungeborenen Kind zu sterben.
Doch Gott hatte sie im Blick. ER kümmerte sich um sie. ER führte sie zu einer Wasserquelle und schickte ihr einen Engel, der ihr eine neue Hoffnung für ihre Lebenssituation gab. Nun wusste sie, dass ihr Gebet erhört wurde und dass es einen Gott gibt, der sie sieht. Und genau dies ist ihr persönlicher Erweckungsmoment! Sie erkannte Gott! Ein Gott, der leitende und liebevolle Blicke für sie hatte. ER ist der sehende Gott. Er übersah sie nicht und ER hat auch uns ganz deutlich in seinem Focus.
Gott sieht dich und mich! Jesus hat alle Menschen vor seinen Augen. Er sah zu seiner Erdenzeit die Bedürftigen, wie den Blinden am Straßenrand, die blutflüssige Frau, den verachteten Zöllner sowie seine Freunde, die Reichen, die Machthaber und Pharisäer. **Alle schaute ER an.** Und so ist es bis heute. Jesus blickt dich mit unfassbarer Liebe und Wertschätzung an, egal welche Stellung du in der Gesellschaft hast oder wo du herkommst. Was für Ihn zählt bist nur DU, so wie Du bist.

**DU bist wertvoll für IHN, einfach weil du du bist.**

Gehen wir ins neue Jahr 2023 mit all seinen Herausforderungen und schönen Momenten mit der Gewissheit, dass Jesus uns immer im Blick hat. Besonders in den persönlichen Wüstenmomenten unseres Lebens. Halten wir an diesem Bibelvers fest, dass Gott auch unsere Gemeinde und unser Umfeld genauestens sieht. Bitten wir den HL. Geist, dass wir auch den Blick Jesu drauf haben, für uns persönlich und besonders für unseren Nächsten. Dass wir erkennen können, was sie benötigen und ihnen Zuspruch aus der göttlichen Schatztruhe geben können. So wie der Engel es für Hagar getan hat. Lasst uns das himmlische Bodenpersonal werden, die Botschafter an Christi Statt. Damit unser Nächster ebenfalls Gott erkennt und sagen kann:
**Du bist ein Gott, der mich sieht!**

Sehen wir auf Jesus und lassen uns führen von seinen liebevollen Augen so wie es im PS 32, 8 steht.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein ganz besonderes 2023 mit der genialen Führung des Herrn, damit wir Gottes Willen für uns, die Gemeinde Jesu und unsere Mitmenschen erkennen werden.

Eure Iris

PROJEKT SCHATTEN Töchter

Mit über 100 Personen durften wir dieses Jahr den jährlichen Walk for Freedom in Koblenz machen, ein Schweigemarsch, der auf Menschenhandel und Zwangsprostitution vor unserer Haustür aufmerksam machen soll. Dieses Jahr war uns besonders wichtig, dass es nicht nur einen Unterschied für die Gesellschaft macht, sondern die Botschaft auch im Milieu ankommt. So hatten wir vor Ort zwei Frauen, die sich das Programm angeschaut haben und Infomaterial mitgenommen haben, von denen wir glauben, dass sie selbst Betroffene sind. Außerdem haben wir 2 Frauen beim Walk gesehen, die wir aus dem Milieu kennen. Wir beten, dass sie es mitnehmen, dass sie gesehen werden und es Hoffnung für sie gibt!

Wir durften am Deutschen Eck sein und haben vor Ort ein Programm mit Poetry Slam, Musik und einer Tanzgruppe durchführen und damit auf die Problematik aufmerksam machen können. Außerdem haben wir auf dem ganzen Platz Plakate verteilt mit Aussagen von Betroffenen, Aussteigerinnen, Freiern und aktuelle Infos bezüglich der Ukraine und Zwangsprostitution. Wir haben so viele Menschen erlebt, die voller Betroffenheit die Plakate gelesen haben, Infomaterial mitgenommen haben und Gespräche gesucht haben.

Wir glauben, dass Jesus Großes an diesem Tag getan hat und nicht nur die Herzen der Passanten berührt hat, sondern ein Unterschied im Milieu gemacht hat. Wir haben einen Gott, der Großes bewirken kann. Wir danken allen Gemeinden, die sich beteiligt und uns unterstützt haben! Ihr seid uns ein Segen und ihr seid damit Teil von dem, was an diesem und durch diesen Tag passiert ist.. Habt Dank liebe Geschwister und schöne Grüße!

Maria Jashari / Schattentöchter

Endlich war es wieder so weit! Nach fast genau 3 Jahren konnten wir nun wieder dort weitermachen, wo wir im Januar 2020 aufgehört hatten. Nachdem mehrfach der Wunsch geäußert wurde, wieder einen Linedance-Workshop anzubieten, trafen wir uns letztes Jahr am 19.11. und am 17.12. jeweils um 15 Uhr. Leider konnten viele, die eigentlich dabei sein wollten aufgrund von Krankheit oder anderen Terminen nicht mitmachen. So waren wir im November fünf und im Dezember sechs Tänzer. Aber auch wenn wir nur ein kleiner Kreis waren, hatten wir viel Spaß und Freude. Alle waren sehr motiviert. Vor allem hat es mich gefreut, dass auch drei Gäste da waren.

Da Linedance im 19. Jahrhundert oft von Cowboys getanzt wurde, sieht man auch heute noch viele Linedancer mit Cowboyhut und Stiefel. Deshalb hat sich auch bei unserem Workshop der ein oder andere mit Hut, Stiefel und kariertem Hemd ausgestattet.
Linedance wird in Reihen meistens zu Countrymusik getanzt. Man kann ihn aber auch zu jeder anderen Musikrichtung tanzen, auch zu Lobpreis. So kann auch aus Linedance Anbetungstanz werden. Gott liebt es, wenn wir für ihn singen und tanzen. Dabei spielt die Form keine Rolle. Hauptsache es kommt von Herzen. Als ich mir für das Linedanceprojekt 2020 überlegt hatte, welchen Tanz ich mit den Teilnehmern einüben wollte, habe ich zum ersten Mal darüber nachgedacht es mit Lobpreis zu probieren. Ich habe dann auch zu einem Lied den passenden Tanz gefunden. Diesen Tanz haben wir jetzt wieder erlernt und mir wurde erneut bewusst, dass wir jeden Tanz zu einem Tanz für Gott machen können.
Ich hoffe, dass es im neuen Jahr die Möglichkeit gibt den Tanz vor der Gemeinde vorzuführen. Jedenfalls wird es nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir dieses Projekt machen. Ich bekam sowohl von den Anwesenden, als auch von denen, die nicht dabei sein konnten die Rückmeldung noch weitere Linedance-Termine anzubieten und diesem Wunsch komme ich gerne nach. Ich freue mich darauf auch im neuen Jahr mein Hobby mit der Gemeinde zu teilen.

Eure Susanne

Liebe Geschwister,

Seit langem beschäftigt mich schon das Thema Lobpreis und Anbetung. Im letzten CZN Live habe ich meine Gedanken mit euch geteilt über Lobpreis. Jetzt möchte ich die Anbetung weiter erläutern. Jemand sagte einmal, dass wir, wenn wir beten, mit unseren Nöten beschäftigt sind. Wenn wir preisen und Dank sagen, sind wir mit unseren Segnungen beschäftigt. Aber wenn wir anbeten, sind wir nur mit ihm beschäftigt. (Dr. Eddie Hyatt) Anbetung ist für Gott, nicht für den Menschen. Gott antwortet auf Anbetung und so erleben wir seine Gegenwart. Es gibt aber kein einziges Wort für Anbetung im Griechischen oder Hebräischen, das etwas mit Musik zu tun hat.

Das größte Gebot ist, Gott mit unserem ganzen Herzen, unserer ganzen Seele und unserer ganzen Kraft zu lieben (Mk 12,30). Wir beten mit allen drei Teilen unseres Selbst an. Wenn ein Teil nicht voll dabei ist, beten wir nicht wirklich an. Musik hilft uns, unsere Dreieinigkeit mit der Dreieinigkeit Gottes zu verbinden, ihn mit jedem erretteten Teil unseres Lebens zu lieben: Körper, Seele und Geist.

Musik bewegt unseren Körper. Sie inspiriert uns, uns zu bewegen, im Takt zu wiegen, zu tanzen.

Musik bewegt unsere Seele. Habt ihr jemals ein Musikstück gehört, das euch zum Weinen gebracht hat? Oder habt ihr schon mal ein Lied gehört, was das Herz froh gemacht hat? Mit Sicherheit, denn Musik berührt Emotionen und Verstand.

Musik bewegt auch unseren Geist. Erinnern wir uns daran, als Saul von dem bösen Geist geplagt wurde. Was tat er, um seinen Geist zu beruhigen? Er tat nichts, David spielte für ihn Musik. Unser Geist wurde dazu geschaffen, auf Musik zu antworten. Was für ein wunderbares Transportmittel für Anbetung!

Anbetung fängt an mit der Motivation in unserem Herzen, aber sie hört dort nicht auf. Die Motivation ist Liebe, und diese Liebe muss einen Ausdruck finden, um als Anbetung anerkannt zu werden. Liebe, die keinen Ausdruck findet, ist überhaupt keine Liebe. **Wie zeigen wir nun Liebe für Gott? Wie drücken wir Anbetung aus?**

Wenn wir wirklich Gott unsere Liebe zeigen wollen, sodass er sie als solche anerkennt, lehrt uns die Bibel klipp und klar, wie es zu geschehen hat.n*Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote (Johannes 14,15) Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen. (Johannes 14,23) Wer mich nicht liebt, der befolgt meine Worte nicht; und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern des Vaters, der mich gesandt hat. (Johannes 14,24)*

Wie man sieht, ist Anbetung ausgedrückte Liebe auf Gottes Art und Weise. Seine wahren Kinder zeigen ihm ihre Liebe, indem sie seine Wege lieben und ihnen folgen.

Ein gesegnetes Neues Jahr, Nicoline

# Unsere Reise nach Israel

Liebe Geschwister,
heute möchte ich euch schreiben wie wunderbar Gott ist. Wilfried und ich wollten im April 2020 zum ersten Mal eine Reise nach Israel mitmachen. Doch Corona machte uns damals einen Strich durch unsere Pläne. Im Nachhinein waren wir froh zu diesem Zeitpunkt nicht geflogen zu sein, da Wilfrieds Mutter in dem Monat starb. Im Oktober 2021 war unser zweiter Versuch nach Israel zu fliegen. Doch die Reiseleitung sagte es aufgrund der strengen Corona-Bestimmungen ab.
So hatten wir nun für Oktober 2022 zum dritten Mal die Reise nach Israel gebucht. Wir konnten es fast nicht glauben, als wir Anfang Oktober beide an Corona erkrankten. Aber Gott wollte uns diesmal wohl nach Israel führen, denn vier Tage vor dem Flug war auch mein Coronatest wieder negativ. Außerdem wurde Anfang Oktober bei der Einreise nach Israel die Gesundheitsabfrage zu Corona abgesetzt.
Der Flug war anstrengend, da wir mit einer Stunde Verspätung erst abfliegen konnten.
Also kamen wir in dieser Nacht erst um 03:15 Uhr im Hotel an. Die Reise auf den Spuren der Könige aus dem AT und auf den Spuren Jesu, dauerte elf Tage und wir übernachteten in drei verschiedenen Hotels. Das erste Hotel war in der Hafenstadt Haifa im Norden von Israel. In den ersten drei Tagen erkundeten wir den Norden inklusive dem See Genezareth. Das Programm war ziemlich stramm, der Bus fuhr oftmals schon um 08:00 Uhr ab und meist waren wir erst um 17:00 Uhr wieder im Hotel.

HAIFA

SEE GENEZARETH

Nach dem Aufenthalt in Haifa fuhren wir an der Küstenstraße entlang ans Tote Meer. Auf dem Weg dorthin wurden noch zwei Sehenswürdigkeiten angeschaut. Die zwei Tage am Toten Meer waren entspannter, da wir nur am Vormittag Programm hatten. Die Nachmittage genossen wir im Toten Meer und in der Hotelanlage.

Für die letzten vier Tage fuhren wir nach Jerusalem. Auf dem Weg dorthin machten wir einen Halt am Jordan. Hier durften wir ein besonderes Highlight erleben. Eine Mitreisende, die schon lange im Glauben steht, ließ sich hier taufen. Das war nicht nur ein Zeugnis für die sichtbare und unsichtbare Welt, sondern auch für ihren ungläubigen Ehemann.
Zu Jerusalem wissen wir gar nicht was wir schreiben sollen. Man muss es einfach gesehen haben.
Für Bilder und weitere Ausführungen laden wir euch zu einem Reisebericht am Sonntag, 08.01.2023 nach dem Gottesdienst um 12:00 Uhr in der Cafeteria/Jugendraum ein.

Gabriele & Wilfried

JERUSALEM

# JANUAR

| | | | |
|---|---|---|---|
| So. | 01.01. | 16:00 | Neujahrsgottesdienst |
| Mi. | 04.01. | 19:30 | Gebetsabend |
| Do. | 05.01. | 19:30 | Gebetsabend |
| So. | 08.01. | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Mi. | 11.01. | 19:30 | Gebetsabend Gemeindenetzwerk |
| So. | 15.01. | 10:00 | Gottesdienst |
| So. | 22.01. | 10:00 | Gottesdienst |
| So. | 29.01. | 10:00 | Gottesdienst |

**Jahreslosung 2023**
Du bist ein Gott, der mich sieht.
1. Mose 16,13

# FEBRUAR

| | | | |
|---|---|---|---|
| So. | 05.02. | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Mi. | 08.02. | 19:30 | Gebetsabend ZOOM |
| So. | 12.02. | 10:00 | Gottesdienst |
| Mo. | 13.02. | 19:30 | Treffen Königstöchter |
| So. | 19.02. | 10:00 | Gottesdienst |
| So. | 26.02. | 10:00 | Gottesdienst |

**Jahreslosung 2023**
Du bist ein Gott, der mich sieht.
1. Mose 16,13

*Liebe Freunde und Unterstützer,*

von ganzen Herzen möchten wir euch aus dem Emsland grüßen. Wir wünschen euch allen eine von Gottes Geist erfüllte Weihnachtszeit. Wer mich (Axel) etwas besser kennt, weiß, dass ich eher ein „Weihnachts-muffel" bin, was unser kulturelles Weihnachtsfest betrifft. Viele Menschen sprechen in dieser Zeit des Jahres vom *„Geist von Weihnachten"*. Dabei geht's oft um eine weihnachtliche Atmosphäre, die ja auch wirklich ihren Reiz hat zum Ende eines jeden Jahres.

Aber wenn man den Ausdruck mal wörtlich nimmt, gibt es in der Tat einen *Geist von Weihnachten:* Der Heilige Geist Gottes! Wer die Weihnachtsgeschichte studiert, erkennt schnell, dass Gottes Geist enorm hohen Aufwand betrieben hat, um Christus zu uns auf diese Welt zu bringen. Schon Hunderte Jahre zuvor hatte ER Propheten inspiriert, Christus vorauszusagen. ER setzte bewusst seinen Boten Johannes den Täufer auf die Bildfläche, und dann schuf ER, der Geist Gottes, Jesus im Bauch der Maria. Der Heilige Geist arrangierte danach alles rund um die Heilige Nacht, so dass Jesus genau so zu uns kam, wie er kommen sollte. Wow! Wirkt dieser Geist von Weihnachten heute immer noch? Ja, ich glaube ER wirkt genauso heute, wie ER damals rund

Deshalb hören wir nicht auf, uns Gott zur Verfügung zu stellen hier im Emsland. Unser Dienstmotto ist unverändert:

*„Wir wollen, dass Menschen in Kontakt mit Jesus kommen und dann ihr ganzes Leben auf ihn ausrichten."*

Gerade die vielen Unsicherheiten unserer Zeit bringen dabei große Chancen mit sich. Wir können auf den hinweisen, der ewig ist und mit Sicherheit bleiben wird. Ich glaube, die Worte Jesus erlangen beim Blick auf unsere momentanen Welt ganz neu an Bedeutung:

*„Himmel und Erde werden vergehen, doch meine Worte bleiben ewig."* (Mt 25,34)



um die Heilige Nacht wirkte. Und zwar rund ums Jahr und an jedem Ort. Er hat nämlich

## Christus Kirche Dörpen

Wir sind so dankbar, dass wir weiterhin sonntäglich Gott erleben und verkünden können im Herzen von Dörpen, in dem jedermann bekannten „Heimathaus“. Nachdem viele unserer Bemühungen um Räumlichkeiten vergebens waren, hat Gott uns diese Tür geöffnet - günstig, effektiv und einladend. Seine Lösung für diese spezielle Zeit!

Was unsere Gemeinde besonders ausmacht an unserem Ort, ist, dass wir wirklich eine Gemeinde sind, die sehr international denkt. Es macht uns besonders froh, dass gerade jetzt russische und ukrainische Menschen zusammen Gott loben, genauso wie persische und arabische Menschen. Das kann nur der *Geist von Weihnachten schaffen*: *Frieden zwischen allen Menschen ist möglich durch Jesus.*

## Café Connect

Auf Wunsch unseres Rathauses haben wir unser Café Connect wieder neu ins Leben gerufen. Dort findet nun wieder regelmäßig Begegnung statt und Beziehung werden geknüpft. Nicht selten können wir einladen und Menschen besuchen dadurch auch unsere Gottesdienste. Ein Gebetskreis in Ukrainisch ist auch schon entstanden. Wir beten, dass Gott diese Krise nutzt, um Menschen zu sich zu ziehen.

Im September konnten wir eine ukrainische Frau taufen. Sie floh mit ihrer Tochter und wurde von Leuten unserer Gemeinde aufgenommen. Trotz Sprachbarrieren entschied sie sich für Jesus. Welche Freude in ganz viel persönlichem Leid! Das ist auch der *Geist von Weihnachten: große*

## Alpha Kurse

Um Menschen zu Jüngern zu machen, benutzen wir zurzeit wieder die wertvollen Alphakurse. Ich ermutige gerne dazu, dieses Material immer wieder einzusetzen. Wirklich alle Themen für unser Leben als Christ werden behandelt. Für langjährige Christen genauso wie für unsere Männer von Teen Challenge ist das ein guter Weg, in Jesus zu wachsen.

## Teen Challenge

TEEN CHALLENGE Emsland e.V.
Menschen zum Ziel helfen!

Die Arbeit von Teen Challenge liegt uns weiterhin sehr am Herzen. Auch darin erkennt man das Wirken des *Geistes von Weihnachten: die Geringen sind wichtig für Gott.* Es waren gerade die Hirten, eine unerwünschte Randgruppe in der damaligen Gesellschaft, die der Geist Gottes auserwählte, Jesus zuerst zu sehen und ihn zuerst mit den Engeln zusammen zu loben. Ist das nicht auch eine zeitlose Botschaft: Jesus kam für die Geringsten! Obwohl die Arbeit mit verletzten und gescheiterten Menschen auch sehr herausfordernd ist, dürfen wir jedes Jahr erleben, wie sich Männer von Teen Challenge taufen lassen, weil sie erkannt haben, dass sie wertvoll sind in Gottes Augen.

## Familie

Als Familie konnten wir im Sommer neun schöne Tage am Fuße der Zugspitze verbringen. Wir sind so dankbar, dass Gott es uns trotz unseres geringen Einkommens immer wieder möglich macht, ein wunderschönes Leben zu haben. Wer weiß, wie oft unsere Jungs noch mit uns verreisen wollen, aber wir sind sehr dankbar für sie. Auch in der Gemeinde sind sie treue Helfer. Im Lobpreisteam, bei der Technik und anderen Diensten sind sie immer noch dabei, obwohl es leider noch keine Jugendgruppe in unserer Gemeinde gibt.
Wir sind euch allen so dankbar, dass ihr in irgendeiner Art hinter uns steht. Ob finanziell oder im Gebet, beides ist sehr geschätzt von uns. Deshalb möchten wir euch noch ein paar Gebetsanliegen anvertrauen. Wir wissen, dass eure Gebete vor Gott erscheinen, und was will man mehr, als zu wissen, dass Gott Bescheid weiß über unsere Leben.

## Gebetsanliegen

Bitte betet besonders dafür,

- dass unsere Beziehung zu Jesus lebendig bleibt und wir im Alltag erfüllt sind vom Geist Gottes
- dass auch unsere Jungs in einer persönlichen Beziehung zu Jesus weiter wachsen
- dass wir Gottes Wege für unsere Versorgung als Familie richtig erkennen
- dass wir gute Wege für Begleitung und Wachstum für die Menschen finden
- dass wir gute Mitarbeiter erkennen und entwickeln können
- dass Gott uns weiter mit Räumlichkeiten für unsere Gemeinde versorgt

Der *Geist von Weihnachten* erfülle euch alle!

*Eure*
*Axel & Jacki, Micha, Justin, Dominik*

Finanzielle Unterstützung über unser Spendenkonto:
BFP KdöR
Spar- und Kreditbank Bad Homberg eG
IBAN: DE18 5009 2100 0000 0200 44
BIC: GENODE51BH2
Verwendungszweck: 7125 Axel Rindler
Kontakt: Axel & Jacki Rindler, Hohen Esch 34, 26892 Heede,
Axel.Rindler@t-online.de
WhatsApp & Mobil: 01703207292

Aktion Strahlende Augen

# Über 400 Päckchen wurden verteilt

**Verteilt wurde in:**

- **Kaslice**
- **Chodov**
- **Sokolov**
- **Rotava**

Aktion Strahlende Augen
Vielen Dank im Namen aller Kinder !

# Stellenausschreibung

Wir suchen ab Dezember 2022 für unser Wohnprojekt Hoffnungsweg
eine Hauswirtschafterin im Kreis Neuwied.

## Voraussetzungen:

- Teilzeit 25 Std./Woche
- Qualifizierung als Hauswirtschafterin nicht erforderlich
- Teamfähigkeit und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft sich in die Thematik der Prostitution einzuarbeiten
- Bereitschaft Teil unseres Vereins zu sein
- Identifizierung mit den Zielen und Werten des Vereins
- Biblische Wertevorstellungen

## Aufgaben:

- Anleitung der Klient*innen in Haushaltsthemen
- Verantwortung für den Haushalt
- Förderung einer ausgewogenen Ernährung der Klient*innen
- Ansprechpartnerin zum Thema Sauberkeit und Hygiene
- Unterstützung in Alltagsstrukturen
- Verwaltung des Haushaltsbudgets

## Wir bieten:

- Engagiertes und unterstützendes Team
- Bei Bedarf Angebot zur Supervision
- Schulungen zur Thematik Prostitution
- Persönliche Weiterentwicklung durch abwechslungsreiches
- Aufgabengebiet

**Bewerbungen bitte per Mail an: rvogt@projekt-schattentoechter.de**

KONTAKT
Mail info@projekt-schattentoechter.de
Tel. 0157 87960907
Web www.projekt-schattentoechter.de

SPENDE
Projekt Schattentöchter e. V.
IBAN: DE79 5739 1800 0016 1697 06
BIC: GENODE51WW1
Verwendungszweck: Spende + Ihre Adresse
Westerwald Bank eG

# ARBEITSBEREICHE + DIENSTE IM CZN

| Bereiche | Ansprechpartner/in |
|---|---|
| Gemeindeleitung / -rat | Iris Janzen, Torsten Cattepoel |
| Haushalt + Kaffeedienst | Kerstin Awan |
| Abendmahlsvorbereitung | Alexander Christ |
| Gebetstreffen | Ute Busch |
| Hausinstandsetzung | Arno Janzen |
| Kasse / Verwaltung | Petra Mertgen |
| Öffentlichkeitsarbeit | Gemeindeleitung |
| Gemeindebrief | Gemeindeleitung, Detlef Reusch |
| Technik / Musik / Beschallung | Stefan Ginsheimer |
| Dekoration / Blumendienst | Tine Cattepoel |
| Frauenarbeit | Frauke Rödel, Petra Mertgen |
| Seelsorge | Iris Janzen |
| Segenszimmer | Dirk und Marion Packmohr |
| Kinderstunde | Stefan Ginsheimer |
| Welcome Team | Heike Reusch |
| Lobpreis | Torsten Cattepoel |
| Putzdienst | Susanne Schaufelberger |

Du
bist ein Gott,
der mich
sieht.
Genesis 16,13
Christus Zentrum Neuwied
Bund Freikirchlicher
Pfingstgemeinden KdÖR (BFP)
Kurtrierer Str. 25,
56567 Neuwied-Irlich
☎ 02631-74258
ERWIN W. FRESE
2008
NEUE BEITRÄGE BIS ZUM
15. FEBRUAR EINREICHEN!